

# Vom Galgo in Not ... ... zum Galgo im Glück



## Vor der Adoption

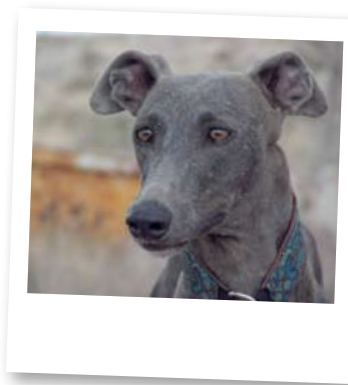
Sie haben sich für einen Windhund aus Spanien entschieden und gehen damit eine große Verantwortung ein. Dieses Tier kommt wahrscheinlich aus denkbar schlechten Verhältnissen und wird all seine Liebe und Vertrauen in Sie stecken. Bitte seien Sie sich 100%ig sicher, dass Sie sich dem Abenteuer Leben mit Hund stellen wollen und sorgen Sie somit dafür, dass das Tier nicht von einer Hand in die nächste wandert.

Bedenken Sie bitte, dass wir kein Tierheim sind und bei Problemen Zeit benötigen, um die beste Lösung für Sie und ihr Tier finden zu können. Wir lassen Sie nicht alleine, aber auch wir sind keine Zauberer. Darum denken Sie noch mal über die folgenden Punkte nach, nehmen Sie sich auch gerne ein paar Tage Bedenkzeit und wenn Sie dann noch immer sicher sind, dass Sie das Tier wirklich wollen, dann wünschen wir Ihnen unheimlich viel Spaß für die Zukunft. Und wenn Ihnen jetzt doch Zweifel kommen, dann gestehen Sie sich diese JETZT zu. Im Zweifel zu verzichten und dem Wunsch-Tier andere Chancen offenzulassen ist in unseren Augen auch Tierschutz!

Auch ein Tier aus Spanien kostet eine Vermittlungsgebühr. Womöglich liegt diese sogar höher, als die Gebühr im Tierheim vor Ort. Aber wir erhalten auch keine öffentlichen Förderungen und die Transportkosten vom Spanien nach Österreich sind wesentlich höher, als der Gang vom Zwinger zum Ausgang! Die Vermittlungsgebühr deckt die Kastration, die Impfungen, den Chip, die Bluttests und den Transport nach Österreich. Oft deckt die Vermittlungsgebühr aber auch gar nicht die entstandenen Kosten und wir ehrenamtlichen Mitarbeiter stecken unsere Zeit und unser Geld in den Tierschutz und in die Aufklärungs-Arbeit. Das tun wir freiwillig. So wie Sie sich freiwillig für eins unserer Tiere entscheiden!

Das Tier kommt hier in eine völlig neue Kultur, in ein anderes Klima, wahrscheinlich auch erstmalig ins Haus. Manche Tiere stecken das einfach so weg, andere müs-

sen ihren Kultur-Schock erst verarbeiten. Sie reagieren z.B. mit Durchfall und/oder Ängstlichkeit. Diese Zeit muss geduldig überwunden werden! Wahrscheinlich hat ihr Wunsch-Tier noch nicht viel Erziehung genossen, ist weder stubenrein noch kann es andere Dinge, wie z.B. an der Leine zu gehen. Mit Geduld und Konsequenz kommt man da aber schnell zum Ziel. Scheuen Sie nicht, den Rat von Fachleuten einzuholen. Sie machen damit für Sich und Ihr Tier das Leben leichter.



Die Mitarbeiter im Tierschutz sind bemüht, die Charaktere ihrer Schützlinge einzuschätzen und so zu Checken, ob Tier & Mensch zusammen passen. Aber niemand kann Ihnen eine Garantie geben, wie sich das Tier bei Ihnen benehmen wird. Unsere Erfahrungen sind aber in der übergroßen Mehrzahl positiv!

Und egal, wie viel man nachgedacht hat, es treten manchmal halt doch überraschende Situationen auf, die so gar nicht mit in die Überlegungen einbezogen wurden. Denken Sie dann daran, das Tier hat nur Sie und mit Ihnen zusammen wird es alles meistern. Wenn Sie ihm die Chance lassen.

**Und auch wir GALGO IN NOT, sind gerne weiter behilflich!**

# Vom Galgo in Not ... ... zum Galgo im Glück

## Zur Übergabe und Vermittlung

Unsere Windhunde bekommt man entfloht, entwurmt und 1-2-fach geimpft, geschlechtsreife Tiere (ab 6 Monaten) kastriert, und mit Bluttest gegen Mittelmeerkrankheiten.

Grundsätzlich sind unsere Tiere kostenlos. Sie bezahlen nur einen Teil unserer Auslagen und Tierarztkosten, wie z.B. notwendige Tests und Impfungen, Kastrationskosten und dergleichen. Da dies von Tier zu Tier sehr unterschiedlich sein kann und vom speziellen Aufwand abhängig ist, bitten wir Sie, sich vorher bei uns über die Aufwandskosten für das Tier Ihrer Wahl zu informieren. Schreiben Sie uns ein E-Mail, rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Windhundtreffen. Es wird von uns eine Vorkontrolle organisiert und wenn alles klar ist, steht der Übergabe nichts mehr im Wege. Entweder Sie interessieren sich für einen Hund, der sich noch in Spanien befindet und er kommt dann direkt zu Ihnen oder Sie bekommen ihn von einer Pflegestelle.



### Windhunde von der Pflegestelle

Wir sind in Österreich auch auf unsere lieben Pflegestellen angewiesen. Denn wer nimmt uns immer wieder Hunde ab und sorgt eigenständig für die Zukunft unserer Schützlinge. Und wie sonst sollten wir immer wie-



der Platz haben, neue Zöglinge aufzunehmen, wenn wir nicht vorher einige bei unseren Pflegestellen „abgeben“ dürfen. Und nun hören wir immer wieder, dass geglaubt wird, wenn die Süßen erst einmal in Österreich wären, dann wären sie aus dem Größten raus und es wäre besser, ein Tier direkt aus Spanien zu retten.

Das stimmt nicht. Egal wo Euch ein Hund gefällt, ob aus Spanien oder bei einer unserer Pflegestellen, Ihr entscheidet richtig. Denn beides ist immer nur eine vorübergehende Lösung und für das Tier das Beste, so schnell wie möglich zum Endplatz zu kommen.

Wichtige Information für alle, die an Nachkommen unserer Tiere denken:

Sie adoptieren einen Hund vom Tierschutz. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die unkontrollierten Hundewürfe zu stoppen und heimatlose Tiere zu vermitteln. Die von uns vermittelten Tiere sind nicht zur Zucht zu verwenden. Mit nur einem einzigen Wurf machen Sie den Sinn unserer Arbeit kaputt.

**Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!  
Danke, Galgo in Not**